



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.info](http://www.lutzmannsburg.info)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

## Gemeindeblatt

3/2009

Juni 2009

### Veranstaltungen / Termine



#### Gartenfest Verschönerungsverein

**Strebersd.: 20. Juni 2009** ab 15.00 Uhr  
beim Feuerwehrhaus mit Pizzaspezialitäten

#### Familienfest der ÖVP Lutzmannsburg:

**NEUER TERMIN: 5. Juli 2009**



#### Teichfest Lutzmannsburg: 11. Juli 2009

ab 11.00 Uhr am Fischteich Lutzmannsburg (Kanu fahren, Sautrogrennen, Angelzielwerfen, .....)

#### Sportfest Sportverein am Sportplatz Lutzmannsburg:

**25. Juli 2009** ab 15.00 Uhr Fußballturnier mit:  
Kr.Geresdorf, Lockenhaus, Rechnitz, Lutzmbg.  
abends Unterhaltung mit Musik



**26. Juli 2009:** Fußballtennis-Turnier / Derby  
Lutzmannsburg-Strebersdorf / Tombolaverlosung u.v.m.



#### FW-Heuriger Strebersdorf: im FW-Haus

**31. Juli 2009** ab 16.00 Uhr

**1. u. 2. August 2009** ab 11.00 Uhr

#### Rotweinerlebnis Lutzmannsburg:

**7. - 10. August 2009** traditionell  
am Dorfanger in Lutzmannsburg



K.G.

### In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen / Termine	1
Bürgermeisterbericht	2
Dorferneuerung	6
Bericht FW Lutzmannsburg	7
Wir gratulieren ...	8
Verschönerungsverein Lmb.	9
Mitteilung Kath. Pfarrgde.	10
Mitteilung Kath. Jugend	11
SOS-Kinderdorf	11
Sicherheitstipp	12
Werkmeisterschulen	13
Bericht Volksschule	14
Volks & Pop Musikschule	15
Bgld. Naturschutzbund	16
Termine Bildungsberatung	16
Action Company	17
Aktuelles vom Sportverein	17

### Themen:

- Jedem Kind ein liebevolles Zuhause - SOS-Kinderdörfer informieren
- Volksschulkinder bei „1, 2 oder 3“ live dabei



## Bürgermeisterbericht

*Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,  
liebe Jugendliche und Kinder !*

Die Saison der Blumen ist wieder da. **Tausende Blumen** wurden vom **Verschönerungsverein Lutzmannsburg ausgetopft** und somit für die Pflanzung vorbereitet.

Im Grunde ging das alles recht schnell über die Bühne, da viele gekommen waren um zu helfen, Frauen, Männer und auch Kinder und weil alle begeistert arbeiteten. Diese Begeisterung setzte sich dann auch beim Blumensetzen fort. Gute Einteilung und neue Methoden machten es möglich, dass über 8.000 Pflanzen in nur 1 ½ Tagen eingesetzt werden konnten, so meinte dies der Obmann des Verschönerungsvereines. Unser Ort wird Dank all dieser Arbeiten wieder wunderschön erblühen und den Gästen ein deutliches Zeichen geben, dass sie bei uns willkommen sind und wir uns um sie bemühen. Weitere kleinere punktuelle Maßnahmen wurden an mehreren Stellen im Ort durch die Neugestaltung von Beeten durchgeführt und mit Liebe angelegt.

Ich danke all jenen im Verschönerungsverein die sich für den Ort einsetzen, ganz speziell den eifrigen und vor Ideen sprießenden Frauen, die ihre Freizeit einbringen und so für die Allgemeinheit aber speziell für den Tourismus einen großen, um nicht

zu sagen lebenswichtigen Beitrag leisten. Denn in einem ungepflegten Ort möchten wohl wenige Urlaub machen. Dabei muss und will ich auch unsere Gemeindearbeiter erwähnen, welche, ob durch Rasenmähen im normalen Rhythmus oder zu Fest- und Feiertagen sowie mit vielen anderen oft nicht auffallenden Arbeiten, in beiden Ortsteilen, einen wichtigen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten.



Der **Verschönerungsverein Strebersdorf steht diesem Bemühen**, den Ort von seiner besten Seite zu präsentieren **um nichts nach**. Wenn auch von der Anzahl her nicht so viele Blumen gesetzt werden, so wird mit Fleiß und Einsatz ein wahrhaft blumiger Ortsteil hergerichtet. In

vielen Stunden der weiteren Pflege wird hier bewiesen, dass mit Willen und Einsatzbereitschaft für den eigenen Ort, in dem wir schließlich alle auch selbst wohnen, vieles mach- und umsetzbar ist. Ich danke allen, und es sind auch in Strebersdorf viele Frauen die guten Geister, für diese so wichtigen Arbeiten für die Verschönerung des Ortsbildes.

Zu einer funktionierenden Gemeinde gehört auch eine funktionierende Brauchtumpflege. Die **Jugend bringt sich hier beim Maibaumaufstellen sowohl in Lutzmannsburg als auch in Strebersdorf ein**. Mit Musikkapelle zu den Lokalen und Wirten zum Hauptplatz ziehend und auch ein Baum für den Bürgermeister zeigt, dass die Tradition noch verankert ist und gepflegt wird. Eine Abschlussveranstaltung mit Spanferkel und Musik bringen die nötige Stimmung für einen gemütlichen Abend mit der Jugend im Ort.

In Strebersdorf, wo es leider keinen Wirt mehr gibt, wird das Maibaumaufstellen von der Jugend weiterhin gepflegt und unter dem Gesichtspunkt des Gemeinsamen, des Zusammenkommens aufrecht erhalten. Ich danke allen Jugendlichen für das Bewusstsein, dass sie jene sind, welche jetzt die Tradition und das Brauchtum weiter pflegen, um später dann sowie jetzt die reifere Generation, sich daran zu freuen, dass es all das noch gibt.

Im Frühjahr geht es **bei den Feuerwehren** auch hoch her. Die **Inspizierungen** stehen ins Haus und es gilt sich darauf vorzubereiten. Die schon traditionelle Inspizierung der Feuerwehr Lutzmannsburg am Ostermontag war wieder eine zur Schauellung der Leistungskraft der Feuerwehr und dies trotz der geplanten Hindernisse bei der Anfahrt, bei der rasch umdisponiert werden musste. Ich denke die Feuerwehr konnte dem Inspizierenden, Bez.-FW-Kdt. Stv. BR Reidl, in Vertretung des erkrankten Bez.FF Inspektors BR Wendl, beweisen, dass die Einsatzkraft auch bei neuen plötzlich auf sie zukommenden Situationen zur Zufriedenheit erledigt werden konnte. Ich kann dies nur bestätigen und danke der Feuerwehr für ihren Einsatzwillen.



Inspizierung FW Strebersdorf

In Strebersdorf wurde die Inspizierung der Feuerwehr auch gleich mit einem nützlichen Zweck verbunden. Abbrand von Baum- und Strauchschnitt am Sammelplatz. Und dieser Zweck war absolut geeignet eine Übung

zur Legung einer Schlauchleitung bzw. Zubringung über längere Strecken zu beüben. Die Übung wurde laut Inspizierenden Abschnittsbrandinspektor zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Viele Feuerwehrmitglieder nahmen an der Inspizierung teil, besten Dank dafür.

Mit dem **Maitanz der Volkstanzgruppe** war eine weitere Brauchtumsveranstaltung am Programm. Da es der Wettergott nicht ganz so gut meinte, musste der Maitanz in das GH Pacher verlegt werden. Mit der Volkstanzgruppe aus Sziget i.d. Wart, der Stadtkapelle Oberpullendorf und unserer Volkstanzgruppe war für ein interessantes, belebendes und abwechslungsreiches Programm gesorgt. Viele Tänze, wenn auch manchmal mit einer Notbesetzung (beim Mühlradl), konnten den zahlreichen Besuchern aus dem Bezirk angeboten werden. Danke an die Volkstanzgruppe.

Dazu passend und für die kommenden zehn Jahre von Bedeutung, zur Auslösung von Fördermitteln für unsere Gemeinde wird an Ideen und Projekten im Zuge der **Dorf-erneuerung** (Erstellung eines Leitbildes für Lutzmannsburg und Strebersdorf) gerade gearbeitet. Kernteamsitzungen, 3 Zukunftsdialoge, Gespräche der Projektleiterin Astrid RAINER mit Personen aus der Bevölkerung, all das wurde bereits durchgeführt. Jetzt wird bereits an der Konkretisierung und Zusammenfas-

sung der Ideen und Vorstellungen in definierbare und umsetzbare Projekte, so war dies bei der 3. Kernteamsitzung, gearbeitet.

Die zusammengetragenen und entworfenen Ideen sollen in einer erweiterten Kernteamsitzung dann dem Gemeinderat präsentiert werden, wobei es immer noch möglich sein wird, neue Ideen einzubringen.

**Am 1. Mai** wurde die **Firmung** von Bischof Dr. Paul IBY in der kath. Pfarrkirche in Lutzmannsburg den 8 Firmlingen gespendet. Ein feierlicher Gottesdienst umrahmte die Firmung. Im Gottesdienst wurde von Pfarrer Mag. Kuzmits ein anschaulicher Bericht über die Leistungen der Kirchengemeinde anlässlich der Visitation, welche mit der Firmung einherging, vorgebracht. Einen historischen Bericht brachte Ratsvikar Prof. Oswald Gruber dar. Anschließend wurde die **neu renovierte Marienkapelle von Bischof Dr. Paul Iby** gesegnet. Dazu Dank an alle die hier Hand angelegt haben um dieses wertvolle Bauwerk in neuem Glanz erscheinen zu lassen.

**Im Zuge der Visitation besuchte der Bischof auch die Gemeinde.** Wir konnten im Gemeindeamt gute Gespräche führen und die Gemeinde vorstellen bzw. die Entwicklung der Gemeinde seit der letzten Visitation erläutern. Mit der Übergabe eines persönlichen Geschenkes (Lutschburger Rotwein) an

den Hr. Bischof und der Eintragung in das erstmals aufgelegte und begonnene Gästebuch der Gemeinde, wurde der Besuch abgerundet.



Bischof Dr. Paul Iby im Gemeindeamt

Beim Mittagessen im Restaurant Sunngartl gab es dann noch viele interessante Gespräche. Wir danken für den Besuch und für die guten Erinnerungen, welche der Hr. Bischof uns von Lutzmannsburg übermitteln konnte.

**Konfirmation:** Zu Pfingsten wurden in unserer evangelischen Kirchengemeinde, heuer zahlreich, **9 Jugendliche konfirmiert.**

Pfarrer Mag. Klietmann segnete in einem feierlichen Gottesdienst die jungen Menschen aus unserer Gemeinde. Bei einer vorausgegangenen Prüfung mussten die Konfirmanden auch unter Beweis stellen, dass sie sich im Jahr der Vorbereitung Wissen im evangelischen Glauben angeeignet haben. Ein Schritt in einen neuen Lebensabschnitt ist geschafft und die Konfirmanden sind nun vollwertige Mitglieder in der evang. Kir-

chengemeinde. Ich möchte euch Konfirmanden dazu auch herzlich gratulieren und auch auffordern, so wie auch die Firmlinge, dass ihr euch am Gemeindeleben aktiv beteiligt, denn die Gemeinde braucht euch.

#### **Wegebau “Pfeiffergraben“ - Fertigstellung.**

Der **Jagdausschuss Lutzmannsburg** konnte nach Absprache mit der Güterwegabteilung des Landes Burgenland die Bedingungen für die Errichtung und Finanzierung dieses geplanten und auch geförderten Güterweges aushandeln. So war es möglich, dass die Errichtung durchgeführt werden konnte und seitens der Güterwegabteilung auch abgeschlossen ist. Das Bankett muss noch angeschüttet werden und eventuell könnte dies mit Material aus der Gemeinde erfolgen. Diese Maßnahme hilft dann auch wieder Kosten sparen. Ich danke dem Jagdausschuss für seinen Einsatz und die Investition für die Mitglieder, womit wieder ein schöner Weg in unserer Gemeinde erweitert wurde.

Ebenso aktiv war der **Verwaltungsausschuss der Urbargemeinde Lutzmannsburg**. Ein bereits im Vorjahr geplanter **Weg im Wald bei der Kreuzallee**, rechts vom Minihofweg, konnte hergerichtet, beschottert und damit neu befestigt werden. Angesichts der Tatsache, dass dort

in den nächsten Jahren das Brennholz für unsere GemeindebürgerInnen abtransportiert werden muss, war dies eine wichtige Maßnahme für unsere Gemeinde. Ich danke dem Verwaltungsausschuss für seinen umsichtigen Einsatz der Mittel.

#### **Kindergarten:**

Durch eine Anregung mehrerer Eltern kam die Diskussion über die **Änderung der Ferienregelung** auf. In einer offenen demokratischen Befragung sprach sich die Mehrheit der Eltern für die Veränderung der Ferienregelung aus. So war es für die Gemeinde kein Problem diese mehrheitlich ausgesuchte Lösung zu akzeptieren.

Die Änderung der Ferienregelung machte auch, nach Rücksprache mit der Landesregierung, kein Problem. So wird die neue Regelung dem Land Burgenland, der zuständigen Abteilung, lediglich berichtet.

Ein weiterer den Kindergarten betreffender Punkt war und ist die Erhöhung der Kindergartenbeiträge.

Hier in Lutzmannsburg sind diese mit € 15,- sehr familienfreundlich niedrig gewesen. Die Erhöhung wird auch nur aufgrund von Förderungen, welche seitens des Landes ausgeschüttet werden, angepasst und auf 45,- € erhöht.

Natürlich fällt die Erhöhung nicht zu Lasten der Familien. Es ist vielmehr so, dass die Familien die Gemeinde bei der Auslösung der

Förderungen unterstützen. Bei einem Elternabend wurden die Familien ausführlich informiert und in Kenntnis gesetzt. Ich danke jetzt schon allen Familien für die Unterstützung. So können wir doch einen ordentlichen Betrag an Fördermitteln auslösen.

#### **Platzgestaltung vor der kath. Kapelle:**

Die **Begehung durch den Dorferneuerungsbeirat** hat bereits stattgefunden. Die vorgelegenen Pläne wurden seitens der Kommission nicht unbedingt für ausreichend befunden bzw. wurden neue Ideen dazu eingebracht. Einige Änderungsvorschläge wurden eingebracht und "sollten" auch berücksichtigt werden. Mittlerweile wurden neue Pläne erstellt und diese wiederum der Dorferneuerungsstelle beim Land Burgenland zeitgerecht eingereicht. So hoffe ich, dass wir mit den neuen Vorstellungen und Plänen den Dorferneuerungsbeirat positiv stimmen können. Für die neue Planung und Ausarbeitung danke ich Jürgen Gross und Johann Grosinger, welche ihr berufliches Wissen und auch Freizeit in diese Ausarbeitung investierten.

**Römische Bernsteinstraße - Anradeln zum 20-jährigen Jubiläum.** Bei der Römischen in Strebersdorf war am 17. Mai der Start zum 20-Jahr-Jubiläum des Vereines zur Erhaltung der Röm. Bernsteinstraße.



Nach kurzer Begrüßung und dann Erklärung der Schautafeln durch Prof. Oswald Gruber ging die Fahrt weiter über Großmutschen zur Originaltrasse wo ein Stopp erfolgte. Dann eine Bergwertung in Richtung Kr. Geresdorf, bevor wir nach Nebersdorf weiterradelten. Dort gab es dann die verdiente Jause und Getränke. Mit neuen Kräften radelten wir dann zum Sammelpunkt, dem Pfarrzentrum in Raiding. Mit Begrüßung durch Mag. Hans Artner, dem Obmann und Festansprachen durch LR Michaela Resetar und Landtagsabgeord. Erich Trummer und Auszeichnungen für verdiente Mitglieder wurde der Festakt bei einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen.

Der **Sportverein plant die Errichtung einer Flutlichtanlage.** Die Behördenverfahren wurden bereits durchgeführt und die Zustimmung seitens der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf liegt auf der Gemeinde auf. So steht dem Projekt eigentlich nichts mehr im Wege. In Zukunft werden Spiele dann auch zu Nachtzeiten abgehalten werden können. Eine flexiblere Vereinbarung von

Spielzeiten wird dann dem Verein möglich sein. Die Anlage soll den Spielern natürlich auch beim Training dienlich sein. Seitens der Gemeinde unterstützte ich dieses Projekt so weit dies möglich ist.

#### **Radpavillon Strebersdorf:**

Der vom **Verschönerungsverein Strebersdorf** eingereichte Radpavillon wurde inzwischen von der Behörde (Bezirkshauptmannsch. Oberpullendorf) im Zuge eines Verfahrens begutachtet. Dazu wurden auch die nötigen Auflagen besprochen. Nach Einlangen der Bewilligung seitens der BH Oberpullendorf kann dann mit dem Bau begonnen werden. Ich danke dem Verschönerungsverein Strebersdorf für diese Initiative zur Erweiterung des Tourismusangebotes.

**Nordburgenländischer Frauentag** der evang. Kirchengemeinden am 23. April in Lutzmannsburg:

Die Frauen der evang. Kirchengemeinde haben diesen Tag organisiert und den aus den nördlichen Bezirken des Landes kommenden Frauen einen vorerst feierlichen, mit einem Gottesdienst am Vormittag und auch einen informativen und heiteren Teil am Nachmittag unter dem Motto "Was mir heilig ist..", angeboten.

Soweit ich dies miterlebt habe, denke ich war es für unsere Gäste ein sehr interessanter Tag in Lutzmannsburg.

Ich danke den Organisatoren, den Frauen der evang. Kirchengemeinde und dem Hr. Kurator für die Ermöglichung dieses Tages in Lutzmannsburg.



zur Kurve versetzt und auch verordnet werden. Dies würde eine vorläufige Lösung, bis ein EU Projekt eine ganzheitlich Lösung gemeinsam mit den Gemeinden bringen könnte.

### Überfahrt nach Ungarn:

An einer Lösung zur vorläufigen Überfahrt nach Ungarn wird intensiv gearbeitet.

Verhandlungen mit dem Land Burgenland (Straßenbauabteilung) haben die Zusage einer Belegung der geplanten Umfahrungsstraße mit Asphaltrecycling erbracht. Ich habe eine Überprüfung des Unterbaues mittels Lastplattenprobe über die

Güterwegabteilung veranlasst. Die Probe hat ergeben, dass der Unterbau absolut in Ordnung und geeignet ist. Vorläufig müsste die Fahrt dann wieder zum bestehenden Grenzübergang geführt werden. Dort müsste die Verbotstafel ca. 25m Richtung Lutzmannsburg versetzt und auch verordnet werden. Ebenso müsste am Minihoferweg die Verbotstafel bis

*Abschließend wünsche ich allen GemeindebürgerInnen, welche die Möglichkeit haben einen Urlaub zu genießen, einen erholsamen und schönen Urlaub.*

*Weiters möchte ich allen Maturantinnen und Maturanten zu abgelegten Reifeprüfung herzlichst gratulieren.*

*Bürgermeister  
Günther Toth*

G.T.



## DORFER- NEUERUNG

### zukunftswege . lutzmannsburg & strebersdorf

Zur Erarbeitung des Zukunftsprofils für 2020 wurden in der Zwischenzeit im Rahmen von drei Dorfgesprächen gemeinsam Ziele formuliert und Ideen gesammelt.

Folgende Themen standen bei den Zukunftsdialogen zur Diskussion:

**„Vom Tourismus profitieren in Lutzmannsburg & Strebersdorf“**

**„Gern jung sein und älter werden in Lutzmannsburg & Strebersdorf“**

**„Attraktives Wohnen und Dorfleben in Lutzmannsburg & Strebersdorf“**

Viele Gemeindemitglieder, ob jung oder alt, haben die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Zukunft unserer Gemeinde genutzt und an den Dorfgesprächen teilgenommen.



„Zukunftsdialog im Gasthof Pacher

Als nächster Schritt ist eine gemeinsame Besprechung des Kernteams mit dem Gemeinderat und den Vereinsobmännern, unter der Leitung unserer Prozessbegleiterin Astrid Rainer, geplant.

Erste Ideen über mögliche „Zukunftswege“ sollten dabei bereits präsentiert werden.

K.G.

## Fotoshooting der FF - Lutzmannsburg im Sonnenland Klettergarten In acht Meter Höhe



## Feuerwehr Lutzmannsburg

Die Kameraden der FF - Lutzmannsburg wurden am Samstag, den 23.05.2009, vom Sonnenland Klettergarten, nahe der Grenze zu Ungarn, zu einem Fotoshooting für die Homepage des Klettergartens eingeladen.

In acht Meter Höhe bewiesen die Florianis ihre Schwindelfreiheit. Interessant wurde es, als das Kommando "Halt" und "Posieren und Lächeln" von den Fotografen ertönte; dann hieß es möglichst still in der gerade befindlichen Position zu stehen. Das Shooting dauerte zweieinhalb Stunden.

Es war für jeden Feuerwehrkameraden eine große



OFM Borbely Manuel, V Gruber Andy, FM Plöchl Tina, Weber Anna, JFM Stipsits Anja und FM Toth Astrid

Selbsterkenntnis und Selbstfindung in dieser großen Höhe. Diese Übung war für die Gruppendynamik der Feu-

erwehr Lutzmannsburg eine wichtige Erfahrung für jeden zukünftigen Einsatz.

A.G.



Weber Anna, JFM Stipsits Anja und FM Prickler Rene



OFM Borbely Manuel und V Gruber Andy in acht Meter Höhe



**Wir  
gratulieren ...**



Maria Kainrath  
zum 80. Geburtstag (16.05.)

... Anna Ohr  
zum 85. Geburtstag  
(07.05.)



... Georg Herold  
zum 80. Geburtstag (19.04.)



... Melanie Kampits  
& Mario Mayer  
zur Eheschließung (02.05.)

... Mag. (FH) Kerstin Schmitl  
& Markus Ohr  
zur Eheschließung (05.06.)



... Josef Hasler  
zur Verleihung der Raiffeisen  
Ehren-Nadel in Silber

... Matthias Magedler  
zum staatlich geprüften  
Hufschmied



# VERSCHÖNERUNGSVEREIN LUTZMANNSTADT



## Lutzmannsburg blüht wieder auf!

Das neue Blumenjahr 2009 hat wieder mit viel Schwung und Elan begonnen. Als erste Aufgabe haben wir **das große verwilderte Staudenbeet bei der Weinpresse revitalisiert**. Wir haben das Heidekraut entfernt und großblättrige Stauden und Funkien gesetzt. Dadurch wird die Pflege unter den Nadelbäumen wesentlich erleichtert.

Unser zweites durchaus gelungenes Projekt wurde **bei der Kreuzung nach Kr. Gersdorf** realisiert. Durch die vielen Schilder ist in diesem Bereich eine Blumenpflege sehr schwierig. Wir haben uns daher entschieden, dort ein **Staudenbeet** anzulegen.



Neues Beet vorm Gemeindeamt

Während dieser Arbeiten haben wir spontan beschlossen, dass auch das **Beet beim Gemeindeamt ein neues Erscheinungsbild** braucht. Wir haben es komplett neu gestaltet und überarbeitet. Leider hat bereits zwei Tage nach Fertigstellung ein neuer Untermieter das Beet bezogen. Ein Maulwurf hat uns über Nacht das neue Beet umgegraben. Nach einer Woche konnten wir ihn erfolgreich vertreiben (Er lebt noch ... wo auch immer).

Beim diesjährigen **Blumensetzen** wurden **alle bisherigen Rekorde gebrochen**. Bereits das erste Austopfen von 6.500 Pflanzen konnte in weniger als 1 ½ Stunden geschafft werden. Leider war uns heuer das Wetter nicht freundlich gesinnt. Trotzdem haben wir alle 8.500 Blumen in der Rekordzeit von nur 1 ½ Tagen gesetzt. Da auch der Verschönerungsverein den Sparstift angesetzt hat, wurden einige Blumenbeete aufgelassen oder durch Staudenbeete ersetzt. Wir wollten jedoch nicht nur bei den Blumen sparen (von ca. 11.000 auf 8.500 Stk.), daher haben wir heuer bei den Pflanzkosten durch die Gärtner eingespart. Dies war jedoch nur möglich, indem wir – was es lange nicht gegeben hat – mit nur zwei professionellen Gärtnern und vielen sehr engagierten Helfern gleichzeitig in drei Gruppen gearbeitet haben.

Ich möchte mich als Obmann bei allen, die diese großartige Leistung vollbracht haben, herzlich bedanken.

Der Vorstand des Verschönerungsvereins hat sich entschlossen nach einjähriger "Protest"-Pause heuer wieder am **Wettbewerb „Schönster Dorfplatz“** teilzunehmen. Und wir wollen natürlich auch gewinnen! Doch mit dem Setzen der Blumen allein ist die Arbeit nicht getan. Im Gegenteil! Jetzt beginnt die aufwendige Pflege wie Unkraut jäten, Blüten abzup-

fen, gießen, düngen und der "Kampf" gegen den Marder. Die Bewertung wird zwischen dem 13. und 24. Juli stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Da wir dies als Generalprobe für die Teilnahme am „Schönsten Blumendorf Burgenlands“ im folgenden Jahr sehen, wollen wir auch das gesamte Dorfbild außer Konkurrenz besichtigen lassen. Da dabei nicht nur die öffentlichen Plätze, sondern auch die Privathäuser mitentscheidend sind, bitten wir Sie, bis dahin auch Ihr Haus dementsprechend zu verschönern.

Wir haben jedoch noch ein großes Problem, bei dem wir Ihre Hilfe brauchen: **Wir leiden unter akutem Platzmangel!** Aufgrund der Aktivitäten in den letzten Monaten hat sich sehr viel Material angesammelt. Angefangen beim Adventkranz, über die Osterhasen bis hin zu Werkzeug und ausrangierten Bänken wird dringend Platz benötigt! **Daher suchen wir eine jederzeit zugängliche Unterstellmöglichkeit**, wie z.B. einen versperrbaren Raum, Schuppen oder Stadel. Wir ersuchen jene, die Platz für uns haben, sich beim Obmann unter der Tel.Nr. 0664/4151965 zu melden!

*Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an der Blumenpflege und wünschen einen schönen und erholsamen Sommer.*

Th.Schl.

## Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde



### Visitation und Firmung

Am 1. Mai 2009 fand in der Vituskirche Lutzmannsburg die Kanonische Visitation und Firmung durch Bischof Dr. Paul Iby statt.

8 Firmlinge aus Lutzmannsburg und Strebersdorf empfangen das Sakrament der Hl. Firmung durch den Herrn Diözesanbischof.



Nach der Firmung fand die Segnung der neu renovierten Marienkapelle statt.

Ich danke dem Herrn Pfarrer Josef Kuzmits, allen PfarrgemeinderätInnen und freiwilligen HelferInnen für ihre Arbeit an der Gestaltung und Einrichtung der neu renovierten Marienkapelle.

### Erstkommunion

Die Feier der Erstkommunion fand am Sonntag, dem 31. Mai 2009, in der Bergkirche zum Heiligen Vitus statt. Unter dem Leitsatz "Mit Jesus verbunden bleiben – durch die Heilige Eucharistie" feierten vier Kinder den Empfang des Sakraments.

Für die musikalische Umrahmung waren der Katholische Kirchenchor und die Musiker Walter, Marcel und Rene Fikisz verantwortlich.



Firmlinge: Rudolf Galuska, Theresia Maria Galuska, Thomas Jamnik, Linda Krizmanich, Ricarda Magedler, Milan Tompa, Kerstin Satovich, Kathrin Schwabl; Bischof Dr. Paul Iby, Pfarrer Josef Kuzmits; Pfarrgemeinderäte: Gerti Gruber, Silvia Toth, Andrea Wurmbauer und Ratsvikar Mag. Oswald Gruber; Strebersdorfer Pfarrgemeinderäte: Sigrid Magedler, Maria Magdalena Kirchknopf



Die Erstkommunikationskinder Anna Sattler, Christoph Schlaffer, Esther und Magdalena Fikisz, Pfarrer Josef Kuzmits und die Ministrantinnen Ricarda und Charlotte Finta, Anna und Katharina Fikisz, Hannah Mörkl und Laura Krizmanich

O.G.

## Mitteilung der Kath. Jugend

### Rundumrenovierung

Die Mitglieder der Kath. Jugend waren in den letzten Monaten sehr fleißig und sa-

nierten die Außenfassade des Pfarrhauses neben der Marienkapelle. Die Außenmauer wurde mittels Hochdruckreiniger gewaschen, die alte Farbe wurde mühevoll entfernt, Risse in der Mauer wurden verspachtelt und die Mauer wurde mit einer Fassadengrundierung eingelassen.

Danach konnte die neue Fassadenfarbe aufgetragen werden, die farblich an die Marienkapelle angepasst wurde.

Die Steher des Pfarrstadls wurden ebenfalls abgeschlagen, verspachtelt, die Fugen ausgekratzt und die Steher neu gestrichen.

A.G.

60  
Jahre



SOS  
KINDERDORF

Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

### Eine Idee aus Österreich hat die Welt bereichert 60 Jahre SOS-Kinderdorf – Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

Vor 60 Jahren wurde das erste SOS-Kinderdorf von Hermann Gmeiner gegründet.

Was 1949 in Imst (Tirol) begann, ist inzwischen in 132 Ländern fest verankert und zum größten privaten Sozialwerk der Erde geworden.

1960 erfolgte die Grundsteinlegung für das SOS-Kinderdorf Burgenland in Pinkafeld durch Bundespräsident Dr. Adolf Schärf und Hermann Gmeiner. Als kompetenter und verlässlicher Partner der Jugendwohlfahrtsbehörden arbeitet SOS-Kinderdorf Burgenland seit Jahrzehnten engagiert im Sinne der SOS-Kinderdorf Vision, jedem Kind ein liebevolles Zuhause in Würde und Wärme zu ermöglichen. Entweder in ihrer eigenen Fa-

milie oder in einer Einrichtung von SOS-Kinderdorf. Tausende Spender/innen und Paten haben bis heute finanziell und ideell die Arbeit von SOS-Kinderdorf unterstützt. Ihnen ein herzliches Danke schön!



SOS-Kinderdorf Burgenland unterstützt Kinder, Jugendliche und deren Familien in schwierigen Lebenslagen mit einem breiten Spektrum an Hilfen und Unterstützungen: Kinderdorffamilien, Kinderwohngruppe, Jugendwohnen, Betreutes Wohnen,

Krisenplätze, Mutter/Kind Betreuung, Mobile Familienarbeit, Beratungszentrum mit Elternberatung, Diagnostik sowie verschiedenen Therapiemöglichkeiten.

SOS-Kinderdorf erreicht im Burgenland derzeit mit seinen verschiedenen Programmen und Angeboten rund 300 Kinder und Jugendliche.

### Kostenloses Erstgespräch für alle Burgenländischen Familien !

SOS-Kinderdorf Burgenland steht für alle Fragen und Themen rund um Familie und Kinder zur Verfügung und bietet allen Burgenländischen Familien ein unverbindliches Informations- bzw. kostenloses Erstgespräch an.

Kontakt:  
SOS-Beratungszentrum,  
03357/43626 oder beratungszentrum@sos-kinderdorf.at.

SOS-KD.Bgld.



## Sicherheitstipp: Chemie im Haushalt



**Ein Haushalt ohne Chemikalien ist fast nicht denkbar.**

In Küche, Bad, Keller und Garage trifft man auf unzählige Putz-, Reinigungs- und Poliermittel, Klebstoffe, Farben, Lacke, Anstriche Pflanzenschutz-, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel. Das Angebot wächst ständig, weltweit existieren derzeit mehr als 70.000 verschiedene Chemikalien, und die Gefahr für Mensch und Umwelt durch unsachgemäße Anwendung ebenfalls.

**Folgende Tipps sind beim Umgang mit chemischen Produkten im Haushalt unbedingt zu beachten:**

- Haushaltschemikalien nur in notwendigen Mengen verwenden. Überprüfen Sie, ob eine bestimmte Haushaltschemikalie überhaupt bzw. in welcher Menge für den vorgesehenen Zweck erforderlich ist.
- Beachten Sie vor Gebrauch die Gefahrenbezeichnung (Chemikalienkennzeichnung), Warnaufschriften bzw. Sicherheitsratschläge und Gebrauchshinweise.
- Haushaltschemikalien für Kinder unerreichbar aufbewahren, am besten in einem versperrten Schrank.
- Chemische Produkte immer in der Originalverpackung aufbewahren; niemals in Getränkeflaschen oder Lebensmittelbehälter umfüllen.
- Reste von Giften und Chemikalien nicht unnötig im Haushalt aufbewahren, nicht wegschütten oder in den Hausmüll werfen, sondern bei einer Problemstoff-Sammelstelle abgeben.
- Sollte dennoch ein Unglücksfall passiert sein, so sind Arzt, Rettung (144) oder Vergiftungsinformationszentrale (01/406 43 43) anzurufen.

bzsv



## Sicherheitstipp:

### Verhalten bei Gewitter

#### Gefährlich sind:

- Einzelne stehende Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggipfel; am Fuß von Felswänden noch mindestens 15 m Abstand halten
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Aufenthalt im Wasser (ungeschützte Boote),

Wasserrinnen

- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

#### Zu vermeiden:

- Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen.
- Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben.
- Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber war-

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen.

Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist **Nachstehendes zu beachten:**

ten, bis das Gewitter vorbei ist. Sicher ist Sicher!

#### **Schutz bieten:**

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzme-

tallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon)

#### **Im Notfall Schutz suchen:**

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren

(herausragende Bäume meiden)

- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten mindestens 3 m Abstand halten

bzsv



## **kostengünstige und hochqualifizierte Fortbildung**

### **Kostenlose Informationsveranstaltungen:**

Informieren Sie sich bei den kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltungen über Inhalte, Ablauf, steuerliche Absetzbarkeit und Fördermöglichkeiten zur Finanzierung der Ausbildung!

**1. Juli 2009, 18:00 Uhr**  
**7. Sept. 2009, 18:00 Uhr**  
**Josef-Hesoun-**  
**Ausbildungszentrum,**  
**2700 Wiener Neustadt,**  
**Molkereistraße 13**

Die Werkmeisterschule ist eine **Abendschule für Berufstätige**. Einstiegsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Lehre oder Fachschule. Die EU-weit anerkannte Aus-

bildung dauert 4 Semester, der Unterricht findet an 3 bis 4 Abenden pro Woche ab 17:20 Uhr statt.

Am 9. September 2009 starten am Standort Wiener Neustadt folgende Ausbildungszweige:

- Elektrotechnik (EUR 490,- pro Semester)
- Maschinenbau (EUR 490,- pro Semester)

Ab dem Schuljahr 2010 werden folgende Zusatzausbildungen im Rahmen der Werkmeisterschule angeboten:

- Unternehmerprüfung
- Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften
- Abfallbeauftragte/r

Der Abschluss der Werkmeisterschule ist zumeist mit einem Karrieresprung im Betrieb verbunden bzw. ermöglicht (gemeinsam mit der Unternehmerprüfung) die Eröff-

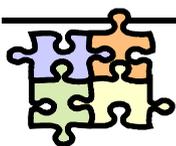


nung eines gebundenen Gewerbes. Dieser Abschluss berechtigt u.a. zur Ausbildung von Lehrlingen, zur kollektivvertraglichen Besserstellung und ersetzt das Modul "Fachbereich" der Berufsreifeprüfung.

Im Zuge der "Arbeitnehmerförderung im Burgenland" werden pro Semester bis zu 75 % der obigen Kurskosten als Qualifikationsförderungszuschuss rückerstattet. Alle Aufwendungen (Fahrtkosten, PC, Fachliteratur, ...) sind zudem steuerlich absetzbar.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.bfi-werkmeister.at](http://www.bfi-werkmeister.at)  
oder  
0699 / 13333100

bfi



## Volksschule Lutzmannsburg



Erfolgreiche Teilnahme bei 1, 2 oder 3

### 1,2 oder 3 - drei Lutzmannsburger Kids war`n live dabei

Am 21. 4. 2009 machten sich drei Kids der 4. Schulstufe der Volksschule Lutzmannsburg - Laura, Jakob und Lukas - auf den Weg nach München um in den Bavariastudios des ZDFs an der Aufzeichnung der seit Jahrzehnten bekannten Kindersendung "1,2 oder 3" teilzunehmen.

Beim Thema der Sendung "Was uns bewegt" zeigten unsere Kinder viel Wissen.

Die Aufzeichnung wird im Oktober dieses Jahres im ORF gesendet.

Mit dem Gewinn kauften die Schüler eine Farbschleuder für den Zeichenunterricht an.

Die gesamte Volksschule ist stolz auf ihre Kandidaten.

### Planetenprojekt

Als Abschluss unseres Planetenprojektes fuhren die Volksschüler nach Wien in die Kuffner Sternwarte. Dort erfuhren die Planetenforscher viel Interessantes über unser Planetensystem und konnten mit ihrem bereits erarbeiteten Wissen den Museumspädagogen zum Staunen bringen.



Besuch im Schloss Schönbrunn

Davor besuchten die Kinder das Schloss Schönbrunn, konnten sich auf den Spuren von Kaiserin Maria Theresia in den Prunkräumen des ersten Stocks bewegen und in das Alltagsleben der kaiserlichen Familien Einblick nehmen. Zum Abschluss verkleideten sich die Mädchen und Buben und konnten sich wie ein Kaiser oder Kaiserin fühlen.

### Radfahrführerschein an der Volksschule Lutzmannsburg

Auch heuer machen die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe unserer Volksschule mit großer Begeisterung bei der Freiwilligen Radfahrprüfung mit.

Im theoretischen Teil lernen die Kinder die wichtigsten Verkehrsregeln, die vorgeschriebene Fahrradausrüstung, die geltenden Bodenmarkierungen und Details über Wartepflicht und Vorrang bei Kreuzungen kennen.

Im praktischen Teil, der von der Exekutive unterstützt

wird, erlernen die jungen Radfahrer das richtige Abbiegen, das Überholen und viele weitere im Straßenverkehr notwendige Aktionen. Am Ende jedes Lehrganges steht dann die Radfahrprüfung, die sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil beinhaltet. Nur wer beide

Teile positiv besteht, kann dann voll Stolz am Schuljahresende den von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellten Radfahrführerschein in Händen halten.

### Sprachlager

Von 15.6. bis 18.6.2009 findet das 21. Sprachlager ge-

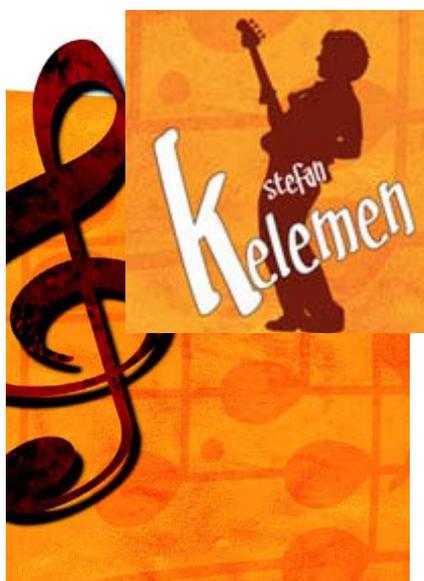
meinsam mit der Grundschule aus Zsira statt. Recht herzlich möchte Sie die Volksschule Lutzmannsburg zum **Abschlussfest am 18.6.2009 um 16 Uhr am Sportplatz** einladen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ihr Kommen!!

B.W.S.



Bei der Radfahrprüfung



### Jetzt Anmelden !

Ob klein oder groß, ob jung oder alt, jeder der ein Instrument erlernen will, ist bei uns herzlich willkommen!

## Volks & Pop Musikschule

In unserer Musikschule gibt es keine Altersbegrenzung und es sind keine Vorkenntnisse mitzubringen!

Unser Motto lautet:  
Mit Freude musizieren und Spaß an der Musik haben!

#### Unser Angebot:

##### Musikalische Früherziehung:

Klatsch- und Singübungen

##### Blasinstrumente:

Blockflöte, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Zugposaune, Ventilposaune, Horn, Tuba

##### Tasteninstrumente:

Klavier, E-Piano, Keyboard, Akkordeon, Steir. Harmonika

#### Saiteninstrumente:

Gitarre

#### Schlaginstrumente:

Schlagzeug

#### Gesang

#### Standorte:

##### Bezirk Oberpullendorf:

Pädagogisches Zentrum Langeck, Stoob,

##### Lutzmannsburg

##### Bezirk Oberwart:

Oberwart, Kemetten, Bad Tatzmannsdorf, Wolfau, Unterwart, Oberdorf, Grodnau, Mariasdorf

##### Bezirk Güssing:

Güssing, Neuberg

Stefan Kelemen

Siedlungsstr. 10

7531 Kemetten

Tel. 0664 / 464 32 80

stefan.kelemen@aon.at,

www.musik-unterricht.at

St.K.

## Helfen Sie der Natur – Werden Sie Kunstsammler!

Mit dem Kauf eines echten handsignierten „Laubner-Kunstdrucks“ werden Sie ein Pate bei der größten Naturfreikaufaktion im Land



Die blühenden Wiesen, die üppigen Gärten, ein Teich am

Hauptplatz... wer schätzt diese Orte der Entspannung nicht? Natur – egal ob im Ort oder im Freiland - schafft Wohlbefinden für uns Besucher - und zugleich Lebensraum für Tier und Pflanzen.

Auch für den **Naturschutzbund Burgenland** stellt der *Erhalt von Lebensräumen mit seltenen Tieren und Pflanzen* eine **Kernaufgabe** dar. Sind solche Flächen akut bedroht, hilft oft nur der Ankauf zum Erhalt für die nächsten Generationen.

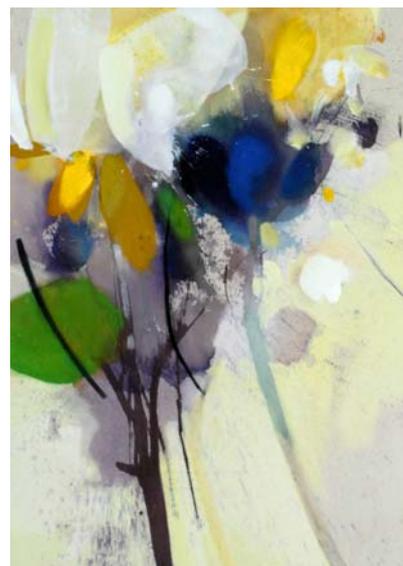
Hierzu hat der Naturschutzbund Burgenland mit dem **bekanntesten Künstler Sepp Laubner**, unterstützt durch die Bewagtochter *Austrian Wind Power* und die *Bezirks-*

*blätter*, ein **beispielhaftes Natur-Kunst-Projekt** gestartet. *Sepp Laubner* hat nun das **zweite Werk des Vierbilderzyklus zum Erhalt der burgenländischen Landschaft** geschaffen. Vom Originalgemälde wurde im Offset-Präge-Verfahren ein auf 300 Stück limitierter Kunstdruck im Format 50 x 70 cm gefertigt, der von *Sepp Laubner* handsigniert und nummeriert wurde. Ein ebenfalls handsigniertes Echtheitszertifikat des Künstlers bestätigt die Einzigartigkeit und Echtheit.

Der **Erlös** vom Kaufpreis 100 € geht zu 100% in den **Ankauf, Pacht und Pflege von Grundstücken mit gefährdeter Fauna und Flora**. Der Naturschutzbund ist durch seine Statuten verpflichtet, diese Grundstücke mit seinen seltenen Tieren und Pflanzen über Generationen hin zu erhalten!

Der Kauf ist steuerlich absetzbar, zudem wird jeder Käufer auf einer Ehrentafel namentlich erwähnt. Weiters gibt es jährlich organisierte „Expertenexkursionen“ zu den angekauften Grundstücken.

Helfen bitte auch Sie unserer Natur!



Bestellen Sie den Kunstdruck unter 0664 / 84 53 047 (Sekretariat Naturschutzbund Frau Wuketich) oder unter [natur.und.kunst@gmx.at](mailto:natur.und.kunst@gmx.at).

Direkt erwerben können Sie den Kunstdruck bei:

- **Bezirk Oberpullendorf:**
  - Buchhandlung Hotz-Behofsits, Hauptstraße 8, 7350 Oberpullendorf

Das Naturschutz-Originalgemälde Acryl auf Leinen 100 x 70cm ist bis Herbst in der Landesgalerie Eisenstadt zu bewundern und kostet EUR 3500.-. Der Erlös dient ebenfalls dem Ankauf ökologisch wertvoller Grundstücke im Burgenland. NB.Bgld.

## Bildungsberatung Burgenland

Nächste Termine für eine kostenlose Information und Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung:

*Rathaus Oberpullendorf,*  
**Mittwoch, 24. Juni 2009**  
**Mittwoch, 8. Juli 2009**  
**Mittwoch, 12. August 2009**  
**Mittwoch, 26. August 2009**  
**13:00 bis 18:00 Uhr**

Terminvereinbarung unter Tel. 0664 / 8843 0660  
Mag. Martin Weber,  
Bildungsberater  
oder über  
[www.bildungsberatung-burgenland.at](http://www.bildungsberatung-burgenland.at)

M.W.



## Feriencamps für Jugendliche



Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien **für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.**

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als **"Action-total"** und andererseits als **angenehme Entspannung.**

**Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart** und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail.

Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein **fetziges Rahmenprogramm** mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

**Actioncamps:** Termine: 2. bis 8. August, 8. bis 14. August, 14. bis 20. August

**Funcamps:** Termine: 2. bis 8. August, 14. bis 20. August

**Englischcamp:** 8. bis 14. August

**Abenteuercamp XL:** 14. bis 20. August

Die Pauschalpreise betragen 329 Euro für die Funcamps, 429 Euro für die Actioncamps, 330 Euro für das Abenteuercamp XL, 370 Euro für das Englischcamp.

**Anmeldung u. nähere Infos:** Mag. Herbert Lientschnig, Telefon **0664 / 341 28 15** oder [www.actioncamps.at](http://www.actioncamps.at).

AC



### Trauern ?

### Ja, aber ...

#### FAKTUM:

Wir spielen im nächsten Jahr mit unseren beiden Erwachsenenmannschaften im Bewerb der 2. Klasse Mitte.

#### WARUM:

Weil wir zu wenig Punkte mit unserer Kampfmannschaft erreicht haben um den Verbleib in der 1. Klasse Mitte zu verdienen. Jetzt geht's erst richtig los!

#### BEGRÜNDUNG:

Da wir einige Ausfälle verkraften hätten müssen, dies aber leider überhaupt nicht geschafft haben. Die Ausfälle – vor allem im Defensivbereich – konnten trotz Engagement nicht ausgemerzt werden.

Als Rückblick die nackten Zahlen der weiteren Frühjahrsspiele:

#### Piringsdorf -

**LUTZMANNSBURG 3 : 0**

(RES 6:2 –

Johannes GRUBER(2x))

Nach Toren in der 25. und 44. Minute kamen wir zum gerechtfertigten 2:0-Pausenrückstand. In der 61. Minute der Treffer zum 3:0-Endstand. Die „Piringer“ hätten bei besserer Chancenauswertung aber auch noch wei-

tere Tore erzielen können.

#### LUTZMANNSBURG - Neckenmarkt 2 : 2

(RES 2:2 –

Johannes GRUBER(2x))

Guter Beginn, aber nach Treffern des Tabellenführers in der 25. und 32. Minute wiederum 0:2 im Rückstand. ABER DIESESMAL gab es ein Aufbäumen und Dagegenhalten nach der Pause! David MIHALKOVITSCH verkürzt auf 1:2. Unser Team hält weiter dagegen und spielt auch mit. 91. Spielminute – eine der unnützigsten Aktionen des gesamten Frühjahrs – Gelb-Rote Karte wegen Kritik gegen Dominik WENINGER. TROTZDEM gelingt Tamas BIEDER in der 93. Spielminute noch der – auch verdiente – Ausgleichstreffer.

**LUTZMANNSBURG -  
Mannersdorf 4 : 1**

(RES 2:2 –  
Johannes GRUBER,  
Christian PRICKLER)

Nach Treffern der beiden ungarischen Legionäre Tamas BIEDER (sogenanntes "Traumtor") und Zsolt SZABO ungewöhnlicherweise selbst 2:0 in Führung gegangen. Danach der Anschlusstreffer für Mannersdorf. Aber noch vor der Pause der Führungsausbau durch Philipp WEBER. In Spielminute 66 erhöht abermals Tamas BIEDER auf 4:1, was dann auch den verdienten Endstand in diesem Spiel bedeutet.

**LUTZMANNSBURG –  
Kaisersdorf 4 : 2**

(RES 7:0 –  
Johannes GRUBER,  
Harald TOTH(3),  
Christian PRICKLER,  
Martin SCHUCKERT(2))

Nach einem sehenswert vorgetragenen Angriff gehen wir durch David GANSRIGLER in der 16. Minute in Führung. Doch kurz vor, und kurz nach der Pause gelingt den Kaisersdorfern die 2:1-Führung. In der 60. und 78. Minute trifft mit seinem zweiten Doppelpack Tamas BIEDER zur 3:2-Führung für unser Team. 86. Minute Zsolt SZABO düpiert alle Gegner im Strafraum und hämmert den Ball sehenswert in den oberen rechten Winkel! Endstand somit 4:2!

**Lackebach -  
LUTZMANNSBURG 7 : 2**

(RES 6:1 –  
Johannes GRUBER)

DANKE den Lackenbachern für ihr schlechtes Ziel und unserem Tormann Christoph PLÖCHL für etliche "Heldentaten"! Reell hätte dieses Spiel mit einer höheren zweistelligen Zahl für unseren Gegner enden MÜSSEN! CHANCENLOS und von Haus aus „ERGEBEN“ – so präsentierte sich unser Team. Mir fehlten die Worte für diese „Darbietung“. 2:0 nach einer Viertelstunde - so auch der Halbzeitstand. In der 55. und 57. Min. Doppelschlag des Gegners zur hochverdienten 4:0-Führung – kurzfristig 4:1 durch Manuel IMRE – Zsolt SZABO verkürzt dann noch einmal auf 5:2 – den Rest will ich euch ersparen.

**LUTZMANNSBURG -  
FUCHS Lockenhaus 2 : 9**

(RES 3:12(!) –  
Johannes GRUBER(2),  
Andreas IMRE)

Wer mit einer Wiedergutmachung gerechnet hat, hat wahrscheinlich nach bereits 14. Minuten den Platz verlassen. UNGLAUBLICHER Zwischenstand zu diesem Zeitpunkt 0:5!??? Torschützen in einer danach eigentlich ausgeglichenen Partie unsererseits: Zsolt SZABO und Tamas BIEDER.

**Rattersdorf -  
LUTZMANNSBURG 0 : 0**

(RES 5:3 – Stefan JESTL(2),  
Christian PRICKLER)

Schwaches Spiel beider Teams ohne jeglichen Nachdruck und Schwung. Einzige Ausbeute ein Lattenschuss

durch Zsolt SZABO in der ersten Hälfte. Zehn Minuten vor Schluss wurde uns - nachdem auch die Rattersdorfer Aluminium trafen und nun schon mehr als wir auf den Sieg drängten – ein Treffer durch Zsolt SZABO aberkannt, nachdem der SR ein Foulspiel von Tamas BIEDER gesehen hat. Sehr matte Darbietung unseres Teams.



**Die weiteren  
Ergebnisse  
unserer**

**NACHWUCHSTEAMS:**

Im **U9-Bereich** gab es folgende Ergebnisse:

SpG Mannersdorf –  
SC Piringsdorf 1:5

SpG Mannersdorf –  
SC Oberpullendorf 3:3

SC Piringsdorf -  
SpG Mannersdorf 3:2

SpG Mannersdorf –  
SpG 2000 „II“ 4:3

SpG KOWTS –  
SpG Mannersdorf 1:2

SC Oberpullendorf –  
SpG Mannersdorf 11:5

SpG Mannersdorf –  
SpG 2000 „I“ 4:6

SpG 2000 „II“ –  
SpG Mannersdorf 1:8

SpG 2000 „I“ –  
SpG Mannersdorf 7:4

**Die Spiele im U10-Bewerb:**

SpG Mannersdorf –  
SpG 2000 2:9

SpG Mannersdorf –  
DER CLUB 5:3

SpG 2000 –  
SpG Mannersdorf 4:5

SpG Mannersdorf –  
SC Oberpullendorf 4:3

SC Oberpullendorf –  
SpG Mannersdorf 2:6

DER CLUB –  
SpG Mannersdorf 3:6  
Torschütze-Ltzb.:  
Lukas WESTHOFF

SpG Mannersdorf –  
DER CLUB 5:5

SpG 2000 –  
SpG Mannersdorf 6:1

#### Die **Ergebnisse des U12-Teams:**

DER CLUB -  
SpG Mannersdorf 1:0

SpG Mannersdorf –  
SV Schattendorf 2:2  
Torschütze-Ltzb.:  
Johannes WEBER

SV Schattendorf -  
SpG Mannersdorf 1:3  
Torschütze-Ltzb.:  
Johannes WEBER

SpG Mannersdorf –  
DER CLUB 2:4  
Torschütze-Ltzb.:  
Johannes WEBER

SV Loipersbach –  
SpG Mannersdorf 0:7  
Torschützen-Ltzb.:  
Johannes WEBER(2)

#### Weitere **Ergebnisse der U13-Mannschaft:**

SpG KOGELBERG –  
SpG Mannersdorf 3:2

SpG Mannersdorf –  
DER CLUB 3:5

ASK Marz -  
SpG Mannersdorf 8:0

SpG Mannersdorf –  
SpG KOGELBERG 0:5

Das **U15-Team** erreichte  
weitere folgende Ergebnisse:

FC Mönchhof –  
SpG Mannersdorf 0:6  
Torschützen-Ltzb.:  
Samuel TOTH,  
Kevin WEBER

SpG Oberpullendorf –  
SpG Mannersdorf 1:0

SpG Mannersdorf –  
SC Kittsee 4:3

SpG Hornstein –  
SpG Mannersdorf 5:0

SpG Mannersdorf –  
SpG Oberpullendorf 5:4

SpG KOGELBERG –  
SpG Mannersdorf 0:8  
Torschützen-Ltzb.:  
Sebastian MÖRKL

Das **U15-Team erreichte somit in der Leistungsliga den sehr guten 3. Platz**, wobei bei „etwas Glück“ auch die Qualifikation für das Semifinale um den bgl. Nachwuchs-Landesmeister zu erreichen gewesen wäre!!!

ALL UNSEREN NACHWUCHSSPIELERN in der Spielgemeinschaft mit Mannersdorf, Rattersdorf und Oberloisdorf einen herzlichen Dank für ihr Training und allen Eltern, welche die Spieler zu den Trainingseinheiten

und Spielen chauffiert haben, für diese höchstnotwendige erbrachte Leistung!

Wir alle hoffen, dass ihr weiterhin sehr viel Spaß bei euren Trainings und Spielen habt und niemals die Freude am Fußballsport verliert!!!

Der durchgeführte **EVENT „LEGENDS OF ROCK“** war trotz „Früh-April-Klima“ ein **voller Erfolg!** Rund 350 Gäste frönten dem Rock, welcher Dank „A THING OF BEAUTY“ jetzt noch in unseren Gehörgängen nachschallt.



Dank unserer - diesmal sehr fleißigen Spieler - unter „Führung“ von Obmann-Stellvertreter Dietmar HASLER, klappte die Vorbereitung, der Ablauf und auch das Wegräumen hervorragend. An eine Neuauflage im Frühjahr 2010 wurde bereits „sehr laut nachgedacht“!

Vorausschauend bereits der Hinweis auf die **nächste Veranstaltung** des Vereines, das **Grillfest am Sportplatz in der Zeit vom 25. und 26.07.2009!**

Hierbei wird am Samstag, ab 15:00 Uhr ein Fußballturnier mit folgenden Mannschaften durchgeführt:

SV Lutzmannsburg, SC Krotatisch Geresdorf, SC FUCHS Lockenhaus, SV Rechnitz.

Am Sonntag findet dann auf dem Sportplatzgelände ein „FUSSBALLTENNIS-TURNIER“ für JUNG, ALT, MÄNNLICH, WEIBLICH, FUSSBALLER, FAN, usw. statt – alle sollen MITEINANDER Freude mit dem Fußball haben.

**Das geplante Vorbereitungsprogramm für die nächste Saison:**

Trainingsbeginn ist am 03.07.2009.

Nachstehend angeführte Vorbereitungsspiele sind derzeit geplant:

SO., 12.07. 17:00 Uhr  
in Rust am See

MI., 15.07. 19:00 Uhr  
in Antau

SO., 19.07. 17:00 Uhr  
in Frankenau

DI., 21.07. 18:30 Uhr  
gg. BNZ Burgenland U17

SA., 25.07. Ab 15:00 Uhr  
Turnier in Lutzmb.(s.v.)

SA., 01.08. 17:00 Uhr  
in Litzelsdorf

**Bezüglich des Kaders für die Saison 2009/2010 laufen die Gespräche bzw. Verhandlungen bereits reell auf HOCHTOUREN!** Näheres kann aber leider zur Zeit

noch nicht veröffentlicht werden.

„Last but NEVER at least“ sei es mir in dieser Form erlaubt, mich **speziell bei Martin GROSS zu bedanken**, der die Trainertätigkeit in unserem Verein trotz intensiver Zeitnot – nach dem verfrühten Abgang von Christian MEIXNER – unentgeltlich übernommen hat!

„BURLI“ bleib uns im Verein erhalten – DANKE!!!!!!!

- Was jetzt natürlich zur Folge hat, dass sich die Vereinsführung auf Trainersuche gemacht hat – aber leider gibt es bis dato noch keine DEFINITIVEN Zusagen eines der kontaktierten Kandidaten.

Die **Ergebnisse** all dieser Gespräche und Verhandlungen kann ich euch dann **in der Augustausgabe des Gemeindeblattes** präsentieren.



Bezüglich **FLUTLICHT-PROJEKT** kann ich euch berichten, dass die **Finanzierung nun endgültig abgedeckt** ist und das Projekt sofort nach dem letzten Heim-

spiel am SAMSTAG, dem 13.06. gegen Steinberg in die Tat umgesetzt wird.

So jetzt **noch einmal auf die Überschrift zurück kommend:**

Ich traure einigen “sinnlos“ hergeschenkten Punkten in dieser abgelaufenen Saison nach, denn wenn ..... (den Rest könnt ihr euch denken!)

ABER, der Abstieg ist ABSOLUT kein Beinbruch!!!! Wir alle wollen HOFFENTLICH im nächsten Jahr “vorne mitspielen“!

GEMEINSAM ist auch dieses Missgeschick (Abstieg) zu verkraften! Ich hoffe sehr, dass ihr die bereits gemeinsam verbrachte Zeit (mit Aufstieg und den zwei Jahren in der 1. Klasse, den tollen Festen und vor allem den geschlossenen Freundschaften!) zu schätzen wisst und dort auch wieder hinwollt.

Dieser Verein ist wie jeder andere auch – die Summe ALLER Einzelteile – sprich handelnder Personen -; also müssen sich ALLE bemühen, das Beste für den Verein zu erreichen!

*Ich hoffe auf all eure Mitarbeit und Unterstützung und wünsche euch allen schöne Ferien und schönen Urlaub!*

Kl.W.

**Herausgeber:**  
Marktgemeinde  
Lutzmannsburg

**Für den Inhalt verantwortlich:**

K.G. .... AL Ing. Karl Gansrigler, Gde.amt  
G.T. .... Bgm. Günther Toth  
A.G. .... FW-Verwalter Andi Gruber  
P.D./K.G. .... Pia Dömötör / Karl Gansrigler,  
Standesamt Lmb.  
Th.Schl. .... VVL-Obmann Mag. Thomas Schlögl  
O.G. .... R.K. Ratsvikar Mag. Oswald Gruber  
A.G. .... Andi Gruber, kath. Jugend

SOS-KD.Bgld. .... SOS-Kinderdorf Burgenland  
bzsV ..... Bgld. Zivilschutzverband  
bfi ..... Berufsförderungsinstitut  
B.W-S ..... VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl  
St.K. .... Stefan Kelemen, Musikschule  
NB.Bgld. .... Naturschutzbund Burgenland  
M.W. .... Mag. Martin Weber  
AC ..... Action Company  
Kl.W. .... SV-Pressesprecher Klaus Weber